

Wir setzen uns gemeinsam ein

- vielfältiges, qualitatives Bildungsangebot in der Stadt Celle
- passende Förderung und Forderung Ihrer Kinder

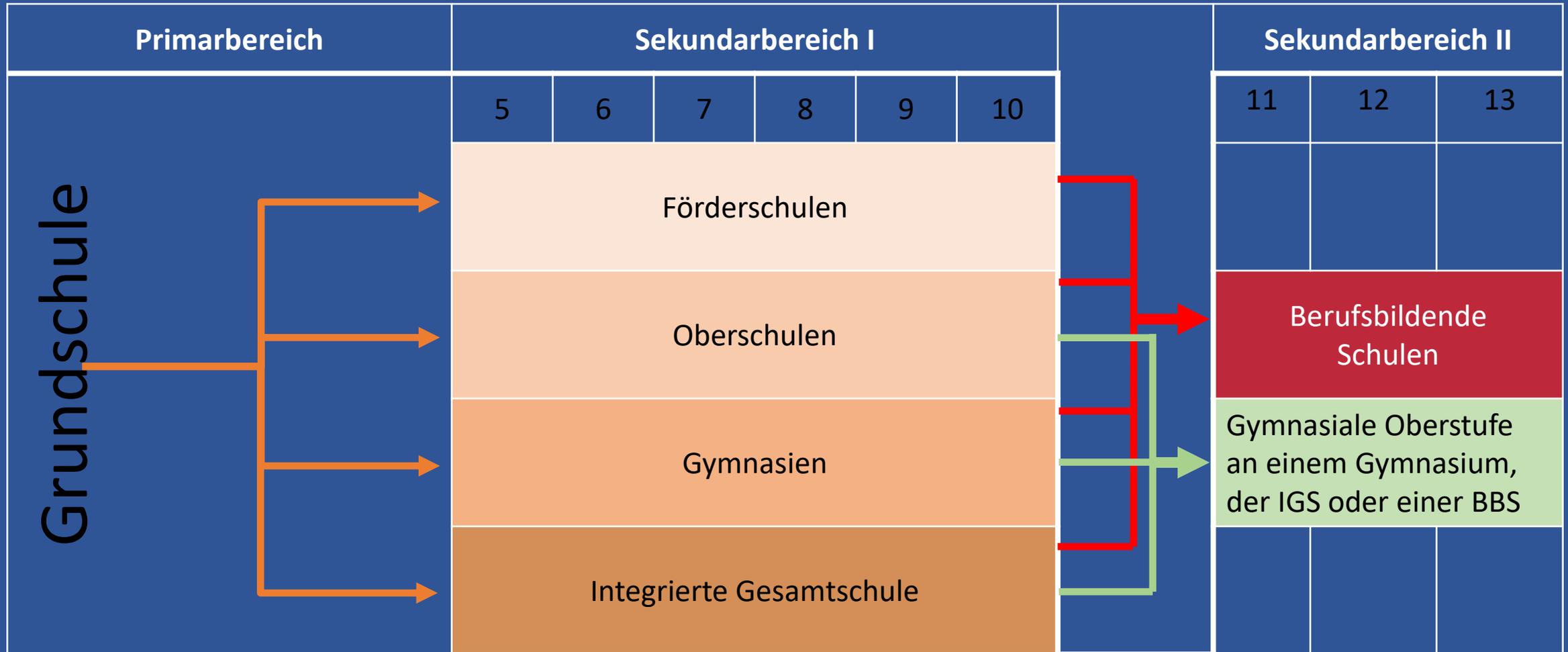
Wir gestalten verlässliche Lernräume

- feste Klassengemeinschaften und päd. Beziehungen
- Wechsel zwischen Schulen in enger päd. Abstimmung
- Wechsel zwischen Schulformen frühestens ab Schuljahrgang 6

Entscheiden Sie zum Wohle Ihres Kindes

- Individuelle Stärken und Interessen
- Entwicklung und Bedürfnisse

Schulformen und Übergänge



Die Förderschulen des Landkreises Celle



Förderschulen können nur mit den entsprechenden
festgestellten sonderpädagogischen
Unterstützungsbedarfen besucht werden.

Die Förderschulen des Landkreises Celle



Paul-Klee-Schule Celle:

Förderschwerpunkt geistige Entwicklung



Käthe-Kollwitz-Schule Bergen:

Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung



Pestalozzischule Celle:

Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

- aktuell 202 Schüler_innen
- 29 Klassen (Klasse 1 – 12)
- Therapie (Ergo-, Physio- und Logopädie)
- Therapeutisches Reiten
- Einsatz des Etep-Konzeptes
- ALL (Autismus lesen lernen) Autismus-Förderkonzept
- Erasmus+
- Schülerfirmen (Catering, Werken)
- Kooperationen mit verschiedenen Partnern (BBS II, BBS III, Kudammhof, WLG Dalle, Schule durch Kultur, ...)



Käthe-Kollwitz-Schule Bergen

Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

- Standort Bergen, zuständig für Stadt und Landkreis Celle, Schulbusbeförderung zur Schule
- ca. 120 Schülerinnen und Schüler in zurzeit 15 Klassen
- Klassen 1 bis 10
- Klassengröße 7 bis 12 Schülerinnen und Schüler
- Unterrichtsbegleitung durch PM
- Ergotherapie, Physiotherapie, Logopädie (intern/extern)
- Individuelles Lernen nach Förderplanung
- Förderschulabschluss /Hauptschulabschluss
- Berufsorientierung ab Klasse 7 (Berufskundliche Woche, Praktika, Betriebsbesichtigungen, ...)



Pestalozzischule Celle

Förderschwerpunkte

- Lernen (auslaufend: Aufnahme nur noch ab Jahrgang 7)
- Emotionale und soziale Entwicklung

Schulabschlüsse, abhängig vom Förderschwerpunkt

- Hauptschulabschluss
- Förderschulabschluss

Unsere Schule bietet:

- Kleine Klassen, Klassenlehrerprinzip
- Sozialpädagogische Unterstützung im Unterricht
- Individuelle Förderung, handlungsorientierter und lebenspraktischer Unterricht
- Offene Ganztagsangebote
- Praktika und Praxistage zur Berufsorientierung
- Enge Zusammenarbeit mit Eltern und Erziehungsberechtigten
- Vernetzung mit außerschulischen Einrichtungen
Therapeuten, Psychologen, Jugendämtern, Familienhelfern

Allgemeine Informationen

Schuljahrgänge 5-10

Ca. 800 Schülerinnen und Schüler

Lehrkräfte aller Lehrämter

Jahrgangs- und schulzweigbezogener Unterricht

Teilgebundene Ganztagschule

Grundlegende, erweiterte oder vertiefte Allgemeinbildung

Individuelle und differenzierte Lernangebote

Fördern und fordern von Stärken

Entwicklung von Selbstständigkeit

Auswahl von Lernangeboten

WPK (Wahlpflichtkurse) und Profile (Technik/Gesundheit und
Soziales/Wirtschaft)

Angebot einer zweiten Fremdsprache ab Jahrgang 6 (Französisch)

Berufsorientierung ab Jahrgang 7 (berufs-, aber auch studienbezogen)

Angebot schuleigener Profile

Europaschule, Erasmus+, Industrieroboter, Robotik, Zukunftsschule,
Projektklasse IBaA, LionsQuest, Schulwaldprojekt, Teilnahme an
Wettbewerben, ...

Abschlussmöglichkeiten an der Oberschule

Haupt- und Förderschulabschluss nach Klasse 9

Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Sekundarabschluss I – Realschulabschluss nach Klasse 10

Erweiterter Sekundarabschluss I nach Klasse 10

(Berechtigung zum Übergang Klasse 11 an einem Gymnasium)

Sie wählen die Schulform, auf der Ihr Kind
erfolgreich sein kann!

Denn erfolgreiche Kinder sind glückliche und zufriedene
Kinder.

Eine gute Entscheidungshilfe sind:

Beratungsgespräche der Grundschulen
Informationsveranstaltungen der einzelnen Schulen

06. März 2024 - Elterninformation über das Bildungsangebot - 18.30 Uhr

14. März 2024 - Tag der offenen Tür

Weitere Informationen auf: www.oberschule-westercelle.de

18. April 2024, 14:30 bis 17:30 Uhr – Tag der offenen Tür

22. April 2024, 19:00 Uhr – Elterninformationen über das Bildungsangebot

Weitere Informationen auf: www.obs1celle.de

Integrierte Gesamtschule Celle



Merkmale der IGS Celle

Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

Individuelle Leistungsorientierung

Möglichkeit der Wahl der 2. Fremdsprache

(Latein, Spanisch, Französisch) ab Klasse 6

durchgängige Rückmeldekultur *(wöchentliches Feedback, Bizi, LEB)*

zielgerichteter Tableteinsatz in den Jahrgängen 5-13

Berufs- und Studienorientierung ab Jahrgang 7

Gemeinschaft *(Jahrgangsprinzip, Versammlung, Klassenrat)*

Die Gymnasien in der Stadt



Bildungsauftrag

- Schuljahrgänge 5 bis 13
- breite und vertiefte Allgemeinbildung
- Stärkung selbstständigen Lernens und Hinführung zu wissenschaftlichen Denk- und Arbeitsweisen (Wissenschaftspropädeutik, Studierfähigkeit)
- Befähigung zum Studium sowie zur berufsbezogenen Fortsetzung des Bildungsweges

Die Gymnasien in der Stadt



Allgemeine Hochschulreife (Abitur) nach Schuljahrgang 13

weitere Abschlüsse und Berechtigungen

- Hauptschulabschluss nach Schuljahrgang 9
- Erweiterter Sekundarabschluss I nach Schuljahrgang 10
- ggf. schulischer Teil der Fachhochschulreife nach Schuljahrgang 12

Die Gymnasien in der Stadt

- Offene Ganztagschulen mit Mittagsangebot, AG- und Förderangebote
- Unterrichtsstunden: Sjg. 5: 29, Sjg. 6/7: 30, Sjg. 8 – 10: 32, Sjg. 11-13: bis 34
- Fächerspektrum: u.a. Geschichte, Erdkunde, Politik-Wirtschaft, Biologie, Chemie, Physik

			
Wahl der 2. Fremdsprache	ab Klasse 5: Französisch, Latein, Russisch	ab Klasse 6: Französisch, Latein, Spanisch	ab Klasse 6: Französisch, Latein
Profil- unterricht	ab Sjg. 8: Sprachliches Profil mit Französisch oder Griechisch als 3. FS	ab Sjg. 8: math.-naturwissen- schaftliches, bilinguales oder kreatives Profil	Sjg. 5 - 10: Musikzweig ab Sjg. 7: Informatik

Die Gymnasien in der Stadt



Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen am Gymnasium

- selbstständiges Interesse bei breit gefächelter Begabung
- eigenständige, konstruktive und produktive Mitarbeit
- selbstständiges Arbeiten in der Schule und zuhause
- Verantwortung und Organisation des eigenen Lernprozesses
- schnelles Erfassen und langfristiges Verinnerlichen neuer Sachverhalte
- Fähigkeit zu erhöhtem Arbeitstempo, hoher Konzentration sowie Durchhaltevermögen

Die Gymnasien in der Stadt



Einschätzung des Leistungsvermögens

- Gute bis sehr gute Leistungen bzw. sicher gefestigte Kompetenzen in Deutsch, Mathematik, Englisch und Sachunterricht
- In allen Fächern hohes sprachliches Ausdrucksvermögen gefordert.
Wesen gymnasialer Bildung: Begründen, Erläutern, Stellung beziehen, Präsentieren

Nehmen Sie das Beratungsangebot der Grundschulen unbedingt wahr!

Übergänge zu und Abschlüsse an berufsbildenden Schulen

